

Was Menschen bewegt, die etwas bewegen

Im Profil: Dr. Alba Mena Subiranas, Vice President Europe Operations Resins & Additives bei BASF und stellvertretende Vorsitzende des VDI-Fachbereichs GVC03 Betriebsingenieure.

Wer oder was hat Sie geprägt?

Wie ein Mensch sozialisiert wird, prägt ihn am meisten. Meine Eltern und Großeltern haben sehr viel Wert auf Bildung, freies Denken und unternehmerischen Geist gelegt.

Was lieben Sie an Ihrem Beruf?

Die Freiheit zur Gestaltung und die Menschen

Was war Ihr größter Erfolg?

Dass mir meine Integration in Deutschland so gut gelungen ist. Ohne diese wäre ich heute beruflich und privat nicht wo ich bin.

Was war Ihr größter Misserfolg?

Dass ich mein Studium der Ostasienwissenschaft nicht abgeschlossen habe. Mir fehlt nur noch die Masterarbeit.

Was vermissen Sie in Ihrem Beruf?

Ich liebe meinen Beruf und arbeite sehr gerne. Mehr Pragmatismus und Humor wären in manchen Situationen wünschenswert.



Welche Trends fördern Sie?

Die Trends verändern sich immer wieder und manche sind eher volatil. Deshalb fördere ich eher das unternehmerische Denken & Handeln. Damit hat man ein gutes Fundament, um alle Trends zu bewältigen.

Welche Trends möchten Sie aufhalten?

Ich will europäische Werte und das Gedankengut erhalten und weiteraufbauen. Man nimmt dies teilweise als selbstverständlich wahr. Teamgeist und Kooperation sind wichtiger denn je. Als einzelner (Mensch, Unternehmen) wird man Herausforderungen wie Klimawandel und die Energiewende kaum bewältigen können.

Was sind Ihre nächsten Pläne?

Meine neue Aufgabe ab September 2021 als Vice President Europe Operations Resins & Additives erfolgreich zu meistern.

Worauf würden Sie gerne verzichten?

Unendliche Diskussionsschleifen

An welchen Prinzipien orientieren Sie sich?

„Love it, change it or leave it“

Lebenslauf von Dr. Alba Mena Subiranas

Privat:

Geburt: 06.09.1980, Vic (Spanien)

Eltern: Hr. Joaquim Mena Pons, Fr. Carme Subiranas Juvanteny, Pensioniert

Geschwister: Hr. Josep Mena Subiranas, Polizist

verheiratet mit: Christian Eichholz, Ingenieur

Kinder: Fiona Eichholz Mena (8), Miró Eichholz Mena (5)

Hobbies: Joggen, Yoga, Wandern

private Engagements: Mitglied von United Europe e.V.

Schule: Escola Segimon Comas Codinach, Sant Quirze de Besora (Spanien) und Sant Miquel dels Sants, Vic (Spanien)

Studium: Chemieingenieurwesen, Universität de Barcelona (Spanien), Erasmus-Stipendium in Finnland (LUT University, Technische Universität in Lappeenranta) und Deutschland (Diplomarbeit am KIT (Karlsruhe Institute of Technology))

Abschlüsse: Dokortitel am KIT, Karlsruhe Institute of Technology

Beruflich:

Ab September 2021: Vice President Europe Operations Resins & Additives

2018–2021: Vice President Maintenance & Reliability Solutions

2017–2018: Head of Innovative & Prototype Solutions

2016–2017: Lead of Global Task Force Reliability Management

2016: 4 Monate Elternzeit

2013 – 2016: Asset Manager TDI-Production Plant

2013: 4 Monate Elternzeit

2011–2013: Executive Staff of Engineering & Maintenance President

2010–2011: Senior Manager Knowledge Management

2009–2010: Senior Engineer (POM) for a European Services Optimization Project

2008–2009: Senior Engineer in Conceptual Process Engineering

Verbandsmitgliedschaften: Vorstandsmitglied in der Arbeitsgemeinschaft „Additive Manufacturing“ von VDMA, Mitglied im DIN Fachbereichsbeirat „Additive Fertigungsverfahren“ (NA 145-04)

Ämter, Ehrenämter: Mentor im X-Ment Mentoring Program des KIT (Karlsruhe Institute of Technology), MoveMINT Mentoring Program at Mannheim University of Applied Science.

Die private Seite...

Wie würden Ihre Familie/Ihre Freunde Sie charakterisieren?

Diszipliniert, pragmatisch, energetisch.

Was treibt Sie an?

Sich kontinuierlich zu verbessern, Neues zu lernen.

Was gibt Ihnen Kunst/Kultur?

Begegnung mit Menschen.

Ihr Verhältnis zum Reisen?

Ich liebe reisen, andere Kulturen, Landschaften, Essen kennenlernen und keinen festen Tagesablauf haben.

Womit beschäftigen Sie sich in Ihrer Freizeit?

Mit meiner Familie und Freunden.

Was lesen Sie gerade? / Ihr Buchtip:

„Töchter einer neuen Zeit“ von Carmen Korn und „The rules of contagion“ von Adam Kucharski.

Ihre Lieblingsmusik?

Ich habe keine konkrete Lieblingsmusik, es kommt immer auf den Moment an: Jazz, Rock, Klassik...

Was wären Sie auch gern geworden?

Ich hatte ernsthaft überlegt Kriminologie zu studieren.



Was schätzen Sie an Ihren Freunden?

Sie sind da, wenn man sie braucht und mit guten Freunden kann man eine Menge Spaß haben.

Was möchten Sie in Ihrem Ruhestand machen?

Das ist noch sehr weit in der Zukunft, aber definitiv werde ich im ehrenamtlichen Bereich aktiv sein.

Diesen Beitrag können Sie auch in der Wiley Online Library als pdf lesen und abspeichern:

<https://doi.org/10.1002/citp.202101006>

Kontakt

BASF SE, Ludwigshafen/Rhein

Dr.Ing. Alba Mena Subiranas,
Vice President Europe Operations Resins & Additives
alba.mena-subiranas@basf.com
www.basf.com

Joschka Stolle unterstützt die Projektierung von MTA-Kühlsystemen

MTA erweitert seine Kapazität bei der Projektierung von Kühlsystemen. Joschka Stolle unterstützt seit 1.9.2021 als Projektgenieur den Geschäftsbereich Engineered Solutions bei der Planung und Umsetzung auftragsspezifischer Kühlwasser- und Klimasysteme. Der Ingenieur für Verfahrenstechnik verfügt mit Zusatzqualifikation als technischer Produktdesigner über weitreichende Kenntnisse im Bereich Maschinen- und Anlagenkonstruktion. Als Projektgenieur im MTA-Engineering entwickelt er in einem aktuell neunköpfigen Team Kühlsysteme – vom Basic und Detail Engineering über die Komponentenbeschaffung bis zur schlüsselfertigen Anlage inklusive Inbetriebnahme. Neben Anwendern und Endkunden aus Industrie und Gewerbe unterstützt Joschka



Stolle auch Planer und Anlagenbauer bei der Realisation individueller Lösungen zur Prozesskühlung und Klimatisierung.

www.mta.de

Simone Angster leitet Dechema-Kommunikation

Simone Angster hat zum 1. September 2021 die Leitung der Kommunikation bei der Dechema übernommen. Sie ist verantwortlich für die interne und externe Kommunikation des Dechema e.V. und ist Pressesprecherin der Achema. Simone Angster folgt Dr. Kathrin Rübberdt nach, die zum 1. Juli 2021 die Leitung des Bereichs Wissenschaft und Industrie der Gesellschaft übernommen hat. Die Stabsabteilung Kommunikation der Dechema Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V. ist zuständig für alle Kommunikationsaktivitäten der wissenschaftlichen Gesellschaft, darunter die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Social Media, Newsletter, aber auch die Mitgliederbetreuung und interne Kommunikation. Zuvor war Simone Angster stellvertretende Leiterin der Abteilung Brand, Marketing and Communication beim VDE.



Nach ihrem Journalismus-Studium an der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz arbeitete Angster von 2011 bis 2016 als Redakteurin für die Fachzeitschriften ew Magazin für die Energiewirtschaft und Euro Heat and Power.

www.dechema.de